



Tschüss Oma

Ein Kinderbuch zu Abschied und Trauer von Eva Höschl/Nana Kutschera

Kurzbeschreibung

Das Buch über Abschied und Trauer beginnt mit Erinnerungen eines Kindes aus seinem Leben mit der Oma – als diese noch gesund war. Liebevolle Erinnerungen bis hin zum Rezept seines Lieblingsgerichtes, das Oma ihm gekocht hat. Dann wird Oma krank, sehr krank. Das Kind begegnet der Krankheit zunächst mit Normalität, spielt mit der Oma im Krankenhaus Spiele und lässt sie an seinem Leben teilhaben. Dann wird Oma auf die Palliativstation verlegt. Das Kind wird mit dem nahen Tod konfrontiert und verarbeitet diese Erlebnisse auf eine eindrucksvolle Weise bis hin zum endgültigen Abschied.

Dieses Buch für Kinder und Erwachsene zeigt Trauer und Abschied aus der Sicht eines Kindes – einfach und tröstlich. Es beschreibt auf eine schlichte Weise, wie liebevoll und tröstend Erinnerungen sein können: Oma summte immer, jetzt summt Oma den Engeln etwas vor. Und die bekommen gute Laune, weil Omas Summen fröhlich macht. Die berührenden Texte werden begleitet von einer Illustration, die die jeweilige Situation sehr einfühlsam wiedergibt.

Im Anschluss an die Geschichte werden in einem Glossar Fachbegriffe kindgerecht erklärt. Den Abschluss bildet das Nachwort, das dazu beitragen soll, Sterben als einen Teil des Lebens zu sehen.

Das Buch erzählt von Freude und Trauer aus der Sicht eines Kindes. Es kann betroffenen Kindern helfen, mit der schwierigen Situation des Abschieds für immer umzugehen. Erwachsenen kann es zum besseren Verständnis des kindlichen Denkens dienen.

ISBN: 978-3-9811240-9-5

Verlag: der hospiz verlag Dr. Timmermann & Caro oHG 2008

Einband: Gebunden

Preis: 17,80 €





Buchempfehlungen der Hospizbewegung Meerbusch e.V.

Saraha Mama - Wenn die Mutter stirbt

Ein Kinderbuch von Uwe Saegner

Kurzbeschreibung:

Zwei Tage vor der Beerdigung der Mutter. Ein „leises“ Buch. Nur sparsamer, auf das Wesentliche beschränkter Dialog zwischen der etwa 9 Jahre alten Sarah und ihrer mütterlichen Freundin. Kein Vater, keine Geschwister. Sarah sucht ihre Mutter, sucht und findet dann Erinnerungen an die Mutter im Haus und im Garten um das Haus. Die Frage, wo die Mutter jetzt ist oder besser, wo sie sein könnte, erschließt sich Sarah erst allmählich. Sie erkennt: die Mutter lebt weiter in allem, was das Kind an sie erinnert. Der religiöse Aspekt wird nur am Rand formalistisch erwähnt.

ISBN: 978 – 3 – 9 41251 – 29 – 8

Herausgeber: Stiftung Villa Auguste Hospiz Leipzig

Verlag: 2009 der hospiz verlag

Märchen im Hospiz: Erdenkinder - Waisenkinder - Königskinder

Tod, Trauer und Lebenswege in ausgesuchten Märchen, herausgegeben von Heinrich Dickerhoff mit dem Osnabrücker Hospiz e.V. und dem Deutschen Kinderhospizverein e.V.

Kurzbeschreibung

In drei Kapiteln werden je fünf europäische und außereuropäische Märchen erzählt und im Anschluss von Laien (in recht unterschiedlicher Qualität) gedeutet. Sie befassen sich mit den Grundfragen des menschlichen Lebens und mit den unterschiedlichen Wegen des Menschen „durch Nacht zum Licht“. Auswahl und Erzählstil sollen bewusst auch zu einem Gespräch zwischen Krankem und Begleiter ermuntern. Dieses Ziel wird hervorragend unterstützt durch das letzte Drittel des Buches. Hier informiert der Theologe und Märchenfachmann Heinrich Dickerhoff grundlegend über Wesen und Anliegen der Märchen und berät den interessierten Leser und Vorleser darin, sachgerecht und sensibel mit höchst unterschiedlichen Zuhörern umzugehen.

ISBN: 978 – 3 – 9811240 – 3 – 3

Verlag: 2009 der hospiz verlag





Buchempfehlungen der Hospizbewegung Meerbusch e.V.

Autonomie, Würde, Patientenverfügung - Die Medizin am Lebensende im Spiegel der Gesellschaft

von Marie-Christin Hahnen

Kurzbeschreibung

Kurzfassung einer Dissertation. Die Untersuchung zeigt, wie die deutsche Presse (Artikel und Leserbriefe in ausgewählten Zeitungen) mit dem Themenbereich Sterbebegleitung, Sterbehilfe und Autonomie am Lebensende umgeht, und auf welche Weise die öffentliche Meinung auf die Entscheidungen von Patienten, Ärzten und Angehörigen einwirkt. Umfassende, objektive Darstellung orientiert an terminologischer Deutung, Methodik, Anwendung in der medizinischen Praxis und Auswirkung auf das Leben jedes Einzelnen. Zweck: Hilfe für Ärzte im Umgang mit ihren Patienten.

ISBN: 978 – 3 - 941251 – 32 – 8

Herausgeber: Band I Schriftenreihe des Wissenschaftlichen Beirats im DHPV e.V.

Verlag: 2009 der hospiz verlag

Endlich. Mitten im Leben

Schüler-Erfahrungen mit Sterben und Tod

Kurzbeschreibung:

Der Tod gehört zum Leben. Das lernten insgesamt 400 Schüler aus zwölf Schulen und 19 Klassen in einem Pilot-Projekt mit dem Erkelenzer Hospiz. Dabei standen den Schülern Diplom-Theologe und Herausgeber Gerd Felder als ehemaliger Chefredakteur der Kirchenzeitung „Der Dom“ in Paderborn und Hospiz-Leiterin Ulrike Clahsen zur Seite.

In dem Zeitraum von nur wenigen Monaten (September bis November 2012) befassten sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer. Im Mittelpunkt dieses Buches stehen Erfahrungsberichte und Kurzgeschichten von Schülern aus dem unmittelbaren Erleben und Sterbens von Angehörigen und Freunden entstanden sind.

Großen Raum nehmen hier aber auch Artikel zum Tod in der Musik, vor allem in zeitgenössischen Liedern und Songs, ein. Besonderes Highlight ist eine CD mit selbstgetexteten und -komponierten Liedern.

ISBN: 978-3-973748-13-0

Verlag: Einhard Verlag

Buch mit CD

Preis: 12,90 €



Buchempfehlungen der Hospizbewegung Meerbusch e.V.



Einfach Beten!

von Anselm Grün

Kurzbeschreibung

Dieser Autor, von dem gut 16 Millionen Bücher in 36 Sprachen im Umlauf sind, braucht nicht mehr vorgestellt zu werden. Der hier anzuzeigende Band enthält lauter Texte, die aus Grüns früheren Schriften, die im Münsterschwarzacher Vier-Türme-Verlag erschienen sind, ausgewählt wurden. Eine reiche Ernte.

Schrittweise wird hier eine ganze Gebetslehre entfaltet, wobei die einzelnen Überlegungen jeweils in ein oder mehrere Gebete einmünden. Sie sind in sechs Kapitel gegliedert: Gebetetes Leben – lebendiges Beten, Beten von Tag zu Tag, Menschen und ihr Leben segnen, Beten in dunklen Stunden, Beten im Jahres-kreis, dazu Gedanken zum Vaterunser und zu neun Psalmen. Hier, beim „frühen Grün“, zeigt sich schon seine Kunst, einerseits aus der monastischen Tradition und Kontemplation zu schöpfen und diese andererseits dem heutigen Menschen auf psychologisch einfühlsame Weise zu erschließen. Ausgehend von Evagrius Ponticus erklärt er etwa, Beten setze voraus, dass wir immer tiefer in uns hineinfragen, bis uns als unser innerstes Geheimnis aufgeht, dass Gott uns angesprochen hat. So sehr der Autor dabei das „Intim werden“ mit Gott betont, so wenig verharrt er in reiner Innerlichkeit, sondern weitet diese zu einem Beten, dass Gott mit Leib und Seele, Bewussten und Unbewussten öffnet, ehrlich sein Leben vor ihm ausbreitet und sich bemüht, auch für die Mitmenschen ein Segen zu werden. Ausführlich spricht er von unseren Träumen, Sehnsüchten, Abhängigkeiten, Masken, Verletzungen und Abgründen der Seele, und diese Verbindung von Sammlung im Stil der Wüstenväter und (Tiefen-) Psychologie macht wohl das Besondere von Grüns Spiritualität aus, durch das sich seine Gebete von denen eines Romano Guardini, Michel Quoist, oder Anton Rotzetter unterscheiden. Dabei löst sich der Glaube nicht in Psychologie auf – eher wird diese vom Glauben „getauft“.

Die Sprache ist gepflegt, oft poetisch. Der Einfluss irischer Segensgebete ist unverkennbar: „Segne alles, was ich heute in die Hand nehme“. Soziale Themen wie Armut, Benachteiligung oder Menschenrechte kommen nicht zur Sprache; Grün sagt nur allgemein: „Die Mystik muss in das gesellschaftliche Engagement einmünden“ (209). Hingegen bietet er hilfreiche Hinweise und Gebete zu Krankheit, Ärger, Traurigkeit, Angst. Gebet als Lebens- und Entwicklungshilfe! Da kann das Gespräch mit Gott schon mal zur Selbstermahnung werden: „Herr, lass mich erkennen, dass ich Gott nur in der Nüchternheit meines Alltags erfahren kann.“ Das großformatige Buch zeichnet sich durch ein ansprechendes Layout aus, enthält fünf Fotos vom beliebten Autor und wird als anspruchsvolles Geschenk sicher viele Freunde finden.

ISBN: 9783828957534

Weltbild Best.-Nr. 5333011

Verlag: Weltbild Buchverlag

Preis: 14,99 €

